

BUND RLP, Eyersheimer Mühle, 67256 Weisenheim am Sand

An die Kreisverwaltung Bad Dürkheim
- Untere Planungsbehörde,
Herrn Raimund Rinder
Philipp-Fauth-Str. 11
67098 Bad Dürkheim

Kreisgruppe Bad Dürkheim

Dr. Heinz Schlapkohl
67256 Weisenheim/Sand

Eyersheimer Mühle 3

03.11.2024

Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans der Stadt Grünstadt

Lieber Herr Rinder, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Anhörung zu obiger Landesplanerischer Stellungnahme.

Insgesamt sehen wir in der Planung eine aus Umweltschutzsicht bedenklich große Inanspruchnahme von derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen, die Wohn-, Misch- und Gewerbeflächen zugeführt werden sollen. Wir beschränken uns in der Stellungnahme auf den Aspekt der Neuausweisungen.

Wohnbauflächen: Wir halten die geplanten Neuausweisungen von Wohnbaugebieten flächenmäßig für zu weitgehend und schlagen Reduzierungen der Flächen vor. Die betrifft vor allem die größeren Ausweisungen N03, N04, N07 und N11. Besonders bedenklich erscheint uns N03 (an der Bahn).

Gewerbegebiete: Erst im letzten Jahr wurden wir zur Erweiterung des Gewerbegebiets Süd „An der B271, Teilbereich 2“, angehört. Dieses große Gebiet ist noch überhaupt nicht bebaut. Insofern sehen wir die weitergehende große Flächenausweisung N05 sehr kritisch. Dieses Vorhaben sollte am besten ganz entfallen, oder zumindest in der Fläche stark reduziert werden.

Fotovoltaik: Die Fläche N12 befindet sich sowohl inmitten eines FFH-Gebiets als auch eines Vogelschutzgebiets („Grünstadter Berg“). Die durch die ehemalige militärische Nutzung entstandenen Schäden an der Natur sind durch natürliche Sukzession weitgehend in einen naturnäheren Zustand überführt worden. Das Gebiet sollte dem Naturschutz gewidmet bleiben; Eine Nutzung zum Zwecke der Fotovoltaik möchten wir daher ausschließen. Die Flächen N13 und N14 sind mehr oder weniger mit der Nähe zur Autobahn zu sehen. Hier hätten wir keine Bedenken für Installationen für Fotovoltaik.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl

D. Kreisverwaltung DÜW, Abt. Bauen und Umwelt, Herren Kaul und Meyer